

Der US-Autor Stephen Lendman wirft der Trump-Regierung vor, sogar die Corona-Krise für ihre imperialistischen Zwecke auszunutzen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 036/20 – 15.05.20

Das Trump-Regime hat eine UN-Resolution blockiert, mit der eine weltweite Waffenruhe während der COVID-19-Pandemie gefordert wurde

Stephen Lendman

Global Research, 10.05.20

(<https://www.globalresearch.ca/trump-regime-blocks-sc-resolution-global-ceasefire/5712341>)

Angeführt von Kriegstreibern aus den beiden rechten Fraktionen des Einparteienstaates USA zetteln die US-Geopolitiker ständig neue Kriege gegen erfundene Feinde an, um der Menschheit ihren Willen aufzuzwingen – mit roher Gewalt und mit subtileren Unterdrückungsmaßnahmen.

In einer Zeit, in der vor allem die Ausbreitung von COVID-19 und die schwerste Wirtschaftskrise seit Menschengedenken bekämpft werden müssten, hat das Trump-Regime eine (von UN-Generalsekretär Guterres, s. <https://www.rnd.de/politik/corona-krise-un-generalsekretar-guterres-fordert-weltweite-waffenruhe-appell-an-die-weltwirtschaftsmachte-FSTQLULWYIHQ5VRB5MKUKC4IHI.html> , und Papst Franziskus, s. <https://www.domradio.de/themen/papst-franziskus/2020-03-29/konflikte-loest-man-nicht-mit-krieg-papst-fordert-weltweite-waffenruhe-angesichts-der-corona-krise> , unterstützt,) in einer Resolution des UN-Sicherheitsrates geforderte globale Waffenruhe blockiert, weil es keine Einmischung in seine imperialistischen Kriege gegen die Menschheit zulassen will.

Russland hat die von Trumps Hardlinern abgelehnte Resolution befürwortet, und der russische UN-Botschafter Wassili Nebensja (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Wassili_Alexejewitsch_Nebensja) hat sich dazu folgendermaßen geäußert:

"Das Außenministerium der Russischen Föderation fordert alle an regionalen bewaffneten Konflikten Beteiligten auf, wegen der weltweiten Ausbreitung der COVID-19-Pandemie alle Feindseligkeiten sofort einzustellen und mit einer Waffenruhe eine humanitäre Pause zu ermöglichen."

Er fügte hinzu: "Wenn das nicht geschieht, könnte es zu einer globalen humanitären Katastrophe kommen, weil die meisten Menschen in den gegenwärtigen Krisenherden keinen gesicherten Zugang zu Arzneimitteln und kompetenter medizinischer Hilfe haben."

Die endlosen Konflikte in Afghanistan, im Irak und im Jemen, in Libyen, in Syrien, im besetzten Palästina – und dort vor allem in Gaza – bergen besondere Gefahren, ebenso die Krisenherde in Afrika und die Flüchtlingslager, in denen viele Menschen auf sehr engem Raum zusammenleben müssen.

Russland hat kriegführende Staaten wie die USA aufgefordert, den illegalen Einsatz militärischer Gewalt außerhalb ihrer nationalen Grenzen einzustellen.

Wenn keine Waffenruhe vereinbart wird, könnte auch in Kriegsgebieten COVID-19 ausbrechen und sich über Grenzen hinweg ausbreiten.

"Die Russische Föderation wird sich im UN-Sicherheitsrat weiterhin dafür einsetzen, regionale Konflikte im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen und den Regeln des Völkerrechts mit diplomatischen und politischen Mitteln zu lösen, und ist auf dieser Grundlage bereit, mit allen beteiligten Kriegsparteien zusammenzuarbeiten," betonte Nebensja.

Washington zieht es hingegen vor, endlose Kriege zu führen und verabscheut nicht nur Frieden und Stabilität, sondern auch soziale Gerechtigkeit und die Einhaltung des Rechts.

Deshalb konnte über die am Freitag dem UN-Sicherheitsrat vorgelegte Resolution über eine Waffenruhe noch nicht einmal abgestimmt werden (s. <https://www.dw.com/de/usa-blockieren-un-resolution-zu-coronavirus-pandemie/a-53376308>).

Angeblich verhinderte das Trump-Regime die (von Frankreich und Tunesien eingebrachte) Resolution, weil darin auch auf die WHO-Bemühungen zur Bekämpfung von COVID-19 Bezug genommen wurde.

Wahrscheinlich will Washington aber nur seine Kriege möglichst ungestört fortsetzen können.

Die US-Kriegstreiber lehnen alles ab, was ihr Streben nach Weltherrschaft behindern oder aufhalten könnte. Sie möchten ihre kriegerischen Aktivitäten, den von den USA gesponserten Terrorismus, die illegalen Sanktionen und den Propaganda-Krieg ungebremst fortsetzen können.

Mit ihrem Propagandakrieg wollen sie China für den Ausbruch der COVID-19-Pandemie verantwortlich machen, um die US-Bevölkerung von Trumps anhaltendem Versagen in der Corona-Krise abzulenken.

Die USA haben weltweit die meisten Corona-Toten, und deren Zahl steigt ständig weiter an. Die US-Bundesstaaten werden allein gelassen und nicht von Washington unterstützt.

Bereits im letzten Monat hat Russland die USA und ihre wichtigsten Verbündeten dafür kritisiert, dass sie zwei vom Kreml in die UN-Generalversammlung eingebrachte Resolutionsentwürfe blockiert haben, in denen die Aufhebung der illegalen Sanktionen gegen Staaten mit vielen Corona-Toten gefordert wurde, um diesen Staaten einen uneingeschränkten Zugang zu Nahrung und Medikamenten zu ermöglichen (s. <https://www.tagesschau.de/ausland/coronavirus-usa-iran-sanktionen-101.html>)

Aber das Trump-Regime nutzt sogar die globale Corona-Krise und die daraus erwachsenden wirtschaftlichen Probleme zur Durchsetzung seiner imperialen Interessen aus.

US-Politiker haben sich durch menschliches Leid noch nie daran hindern lassen, zu Hause oder im Ausland ihre teuflischen Pläne umzusetzen.

Der preisgekrönte Autor Stephen Lendman lebt in Chicago und ist über lendmanstephen@sbcglobal.net zu erreichen. Er betreibt Recherchen für das Centre for Research and Globalization (CRG).

An dem neuen Buch "Flashpoint in Ukraine: US Drive for Hegemony Risks WW III" (Brennpunkt Ukraine: Die USA riskieren mit ihrem Streben nach Weltherrschaft den Drit-

ten Weltkrieg) hat er als Herausgeber und Autor mitgewirkt. Er betreibt die Website <http://www.claritypress.com/LendmanIII.html> und den Twitter Account <https://twitter.com/activistwriter>.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Trump Regime Blocks UN Security Council Resolution for "Global Ceasefire" During COVID-19 Epidemic

By Stephen Lendman,
May 10, 2020

Run by warlord members from both right wings of the one-party state, the US geopolitical agenda prioritizes permanent wars against invented enemies to enforce their will on humanity by brute force and other hostile actions.

At a time when containing COVID-19 outbreaks and combatting the severest economic collapse in modern memory matter most, the Trump regime blocked a proposed global ceasefire Security Council resolution to assure no interference in its imperial wars on humanity.

Russia strongly supports what Trump regime hardliners oppose, Kremlin UN envoy Vassily Nebenzia saying the following:

“In view of the worldwide spread of the COVID-19 coronavirus epidemic, the Ministry of Foreign Affairs of the Russian Federation is urging all parties to regional armed conflicts to immediately stop hostilities, secure a ceasefire, and introduce a humanitarian pause,” adding:

Failure to implement it “could lead to a global humanitarian disaster, given that most people in the current hot spots lack access to medicines and skilled medical assistance.”

Endless conflicts in “Afghanistan, Iraq, Yemen, Libya...Syria,” and Occupied Palestine (notably Gaza) are of “special concern,” along with African hot spots, and refugee camps with large numbers of people living in close quarters.

Russia called for belligerents like the US to halt illegal “use military force outside of their national borders.”

Failure to halt armed conflicts could lead to increased COVID-19 outbreaks in war theaters that spread cross-border.

“The Russian Federation will continue its work at the UN Security Council to facilitate the political and diplomatic settlement of regional conflicts based on the UN Charter and the universal norms of international law, and is ready for pro-active cooperation in this area with all parties concerned,” Nebenzia stress.

Washington's agenda is polar opposite, prioritizing endless wars, abhorring peace, stability, social justice, and the rule of law.

On Friday, a proposed Security Council global ceasefire resolution never got out of the starting gate for a vote.

Allegedly it was because of Trump regime opposition to its language that included support for WHO efforts to combat COVID-19 outbreaks.

More likely it was because of Washington's permanent war agenda.

Its war party rejects anything that slows or halts its momentum — its key strategy for pursuing global dominance, along other hostile actions that include state-sponsored terrorism, illegal sanctions, and propaganda war.

The latter includes falsely blaming China for spreading COVID-19 outbreaks to divert attention from Trump's mishandling of the public health crisis that continues without correction.

The US leads the world in coronavirus outbreaks and deaths that keep rising daily — US states left largely on their own in containing them in lieu of all-out federal help not forthcoming.

Last month, Russia slammed the US and key imperial allies for blocking two draft UN General Assembly resolutions (one Kremlin sponsored) that called for lifting illegal sanctions on nations with large numbers of COVID-19 outbreaks and deaths to ensure their unrestricted "access to food and medications."

The Trump regime is exploiting a global public health crisis and economic collapse to serve its own imperial interests.

US policymakers never let efforts to mitigate human pain and suffering interfere with their diabolical aims at home and abroad.

Award-winning author Stephen Lendman lives in Chicago. He can be reached at lendman-stephen@sbcglobal.net. He is a Research Associate of the Centre for Research on Globalization (CRG)

His new book as editor and contributor is titled "Flashpoint in Ukraine: US Drive for Hegemony Risks WW III."

<http://www.claritypress.com/LendmanIII.html>

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern